

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

entweder rasch oder gar nicht erscheinen. Im letzteren Falle würde man einschlafen und die Sache war erledigt. — Eine Weile blieb es ruhig. Dann hörte man Oskar schnarchen. Zehn Minuten. Oskar sagte. Fünfzehn Minuten. Oskar stieß Elefantentöne aus. Zwanzig Mi— jetzt — — „Siffiiii“. Noch bezwang sich Klotilde. Sie wollte sicher gehen. Aber da — wieder — „Siffiiiiiiii“.

Ein Rippenstoß. Und noch einer. „Oskar! Rasch, rasch! Doooskaaar!“ Und wie Leonore fuhr Oskar empor aus seinen Träumen, das Licht flammte auf, er ergriff seine Unterhosen... „da, da...“ schrie Klotilde — schon hieb der experimentiertere Schnakenjäger nach seinem Wild und... krach! klirr! tsherrr! — der herrliche Kristalllüstre lag am Boden und an

der Schnur hing in verwunderter Einsamkeit die elektrische Birne.

Noch stand das Paar in entsetzter Sprachlosigkeit und Frau Klotilde hatte sich noch nicht einmal auf Tränen besonnen, da ging draußen die Klingel. Ihr Wimmern klang grauenhaft in das tödliche Schweigen. Schloternd ging Oskar hinaus. „Wenn Sie vielleicht glauben, Sie könnten wegen Ihrer 3000 Franken Mietzins nach Belieben die Nachtruhe stören, so irren Sie sich gewaltig“, schnarrte der Hausherr in imponierender Größe. „Sie sind nicht allein im Hause...“ Oskar stammelte zusammensinkend irgend etwas. „Was? Schnaken?“ erbofte sich Herr Tschimperli. „In meinem Hause gibt es keine Schnaken! Wenn bei Ihnen welche sind, so müssen Sie sie selbst mitgebracht

haben. Und ich rate Ihnen, dieselben sofort auf Ihre eigenen Kosten beseitigen zu lassen, sonst...“ Im Bewußtsein seiner hausherrlichen Würde schlurppte der Gewaltige die Treppe hinunter.

„Der schöne Lüstre!“ schluchzte Frau Klotilde, als Oskar mit wankenden Knien zurückkam und sich zerknirscht vor den Scherben aufstellte. Lange sah er darauf nieder, dann bückte er sich, hob eine tote Schnake auf und sprach mit unnatürlicher Ruhe: „Wenigstens ist meine Ehre als Jäger gerettet! Hier, Klotilde, ist das Biest, überzeuge Dich: es ist tot. Und nun wollen wir schlafen!“

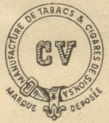
Zwar hätte Frau Klotilde noch gerne gewußt, was der Hausherr gesagt, auch hätte sie eigentlich noch eine Weile über den Lüstre zu jammern gehabt, aber ge-



Fonder Mühl's

WALLISER ZIGARREN
leicht und mild
5 STÜCK 60RP.
10 " FR. 1.20

Verlangen Sie ausdrücklich die Fonder Mühl's



Der Liqueurkenner trinkt nur noch „Pilatusgeist“.

B
Lüdweine
voll Feuer und Rasse
Porto, Malaga, Sherry
Madeira, Marsala etc.
Wein-Import
Bodega
Fraumünsterstr. 15

Um jede Woche dich zu amüsieren, Mußt du den „Nebelspalter“ abonnieren.

Nervöse Störungen

beseitigt

Elchina

58

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.

A.B.C.'sches
Abertee-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 DEHN EIGERPLATZ
CHEMIGRAPHIE,
GALVANOPLASTIK, STERÉOTYPIC

Roco
CONSERVEN &
CONFITÜREN
heissen jetzt die Produkte der
CONSERVENFABRIK RORSCHACH A.G.



Bahnhoferstr. 50 Zürich
Liefert Ihnen durch seinen
erstklassigen Kuscheider
einen tadelloß sitzenden u.
aus den neuesten Stoffen
geschnittenen
Maß-Anzug von Fr. 150.- an

Strassenverkäufer

für den „Nebelspalter“ suchen wir in allen größeren Ortschaften der Schweiz. Sehr günstige Verkaufsbedingungen. — Auskunft durch den „Nebelspalter“-Verlag in Rorschach.